

# Barrierefreie Veranstaltungen in der Katholischen Hochschule NRW – Abteilung Münster

➔ Strg + Klicken um jeweiligem Link zu folgen

## Inhalt

1. Vorbereitung der Veranstaltung .....	3
1.1 Barrierefreie PDF-Dokumente .....	3
1.2 Produktion Gebärdensprachvideos .....	3
1.3 Stuhlreihenaufstellung .....	3
1.4 Übersetzung von Texten in leichte Sprache .....	4
2. Veranstaltungsort.....	5
2.1 Wie kann welches Gebäude barrierefrei erreicht werden? .....	5
2.2 Abbau von Barrieren für Menschen mit Sehbeeinträchtigung .....	6
2.3 Aufzug.....	6
2.4 Barrierefreie WCs.....	7
2.5 Fahrdienste .....	7
2.6 Feste Rampen.....	8
2.7 Krankenliege/Ruheraum .....	8
2.8 Lageplan Steckdosen .....	9
2.9 Mobile Rampe .....	12
2.10 Parkplätze .....	12
3. Durchführung – Austausch und Redebeiträge.....	14
3.1 Dolmetscher_innen-Gebärdensprache .....	14
3.2 Dolmetscher_innen für leichte Sprache .....	14
3.3 Dolmetscher_innen für taktile Gebärdensprache und Lormen .....	14
3.4 FM-Anlage .....	15
3.5 Metacom.....	16
3.6 Schriftdolmetscher_innen .....	16
3.7 Videoübertragung und Aufzeichnung von Veranstaltungen .....	16
4. Ansprechpartner_innen .....	18
5. Mitwirkende.....	18

Stand: 11.02.2021

Die vorliegende Handreichung entstand aus einer Zusammenarbeit mit dem Innovation-Lab Münster (Transfernetzwerk Soziale Innovation – s\_inn) und dem Institut für Teilhabeforschung der Katholischen Hochschule NRW.

Sie dient den Leser\_innen zur Planung und Durchführung von barrierefreien Veranstaltungen an der Abteilung Münster der Katholischen Hochschule NRW. Neben dem Erfahrungswissen der Autor\_innen zu barrierefreien Veranstaltungsorganisation an der Abteilung haben auch allgemeine hilfreiche Daten zur Ausstattung des Gebäudes an der Piusallee 89 Einfluss gefunden. Mit Hilfe dieser Informationen sollen unter anderem potentielle Hürden in der Planung und Durchführung barrierefreier (wissenschaftlicher) Veranstaltungen im Haus abgebaut werden.

Das Dokument zieht seinen Wert aus der Expertise seiner Nutzer\_innen und kann/soll somit stets aktualisiert und erweitert werden.

Hierzu setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Kollegin des Innovation-Labs der Abteilung Münster Cäcilia Jeggle ([c.jeggle@katho-nrw.de](mailto:c.jeggle@katho-nrw.de), 0251/41767-62) in Verbindung.

### **Rund um die geplante Veranstaltung in Münster:**

KOMM-Münster - Kommunikations- und Orientierungshilfen für mobilitätsbehinderte Menschen - ist ein Stadtführer für die Stadt Münster mit Informationen für Menschen mit Behinderungen

Website: [KOMM-Münster](#)

### **Ein Leitfaden zur Planung und Durchführung barrierefreier Veranstaltungen an Hochschulen:**

[Barrierefreie Veranstaltungen an der Hochschule](#) ist ein Leitfaden des Transfernetzwerks s\_inn und der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, der in Kooperation mit dem Institut für Teilhabeforschung und dem Bochumer Zentrum für Disability Studies erarbeitet wurde.

Darin sind allgemeine Hinweise und Tipps enthalten, wie barrierefreie Veranstaltungen erfolgreich geplant und durchgeführt werden können.

## 1. Vorbereitung der Veranstaltung

### 1.1 Barrierefreie PDF-Dokumente

<b>Zweck</b>	<b>Erstellung von barrierefreien PDF-Dokumenten</b>
Mögliche Kontakte	<a href="#">Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB)</a> Telefon: 02335/ 96 8123 E-Mail: <a href="mailto:rw@ftb-esv.de">rw@ftb-esv.de</a>
Weitere Infos	Barrierefreie PDF-Dokumente können durch Beachtung einiger Merkmale einfach aus Word-Dateien erstellt werden; dazu <a href="#">hier</a> einige Anleitungen und Beispiele der Uni Gießen.
Links	<a href="#">Richtlinien der Agentur Barrierefrei → Informationen und weitere Ansprechpartner innen</a>  <a href="#">Bundesfachstelle Barrierefreiheit (Infos und Beispiele)</a>  <a href="#">PDF Accessibility Checker (Schweiz) → zur Überprüfung</a>

### 1.2 Produktion Gebärdensprachvideos

<b>Zweck</b>	<b>Produktion professionelle Gebärdensprachvideos zur barrierefreien Gestaltung von Informationen für gehörlose Menschen</b>
Mögliche Kontakte	<a href="#">Kompetenzzentrum SignGes (RWTH Aachen)</a> Dr. Klaudia Grote Mail: <a href="mailto:info@signges.rwth-aachen.de">info@signges.rwth-aachen.de</a> Telefon: 0241/80 99 07 6

### 1.3 Stuhlreihenaufstellung

<b>Zweck</b>	<b>Rangiermöglichkeiten für Rollstuhlfahrer_innen bei Bestuhlung des Hörsaals sicherstellen</b>
Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgesehene Plätze für Rollstuhlfahrer sind bei <b>frontaler</b> oder <b>rückwärtiger Anfahrt</b> 130 cm tief und 90 cm breit auszubilden. Frontal ist es wichtig eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Tiefe freizuhalten.</li> <li>• Bei <b>seitlicher Anfahrt</b> sind die Zuschauerplätze 150 cm tief und 90 cm breit, seitlich ist eine Bewegungsfläche von mindestens 90 cm Tiefe freizuhalten.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hierbei muss auch eine schnelle Evakuierung im Notfall immer mitgedacht werden.</li> </ul>
--	---

#### 1.4 Übersetzung von Texten in leichte Sprache

<b>Zweck</b>	<b>Übersetzung und Prüfung von Texten aller Arten in leichte Sprache bzw. einfache Sprache</b>		
Kontakte	<p>(interne) Expertise bezüglich leichter Sprache in der Transferagentur s_inn:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <p>Laura Verena Corsten Projektkoordination/Internationales Mail: l.corsten@katho-nrw.de Telefon: 0221/ 77 57 46 2</p> </td> <td style="width: 50%;"> <p>Eike Breustedt Innovation-Lab Paderborn Mail: e.breustedt@katho-nrw.de Telefon: 05251/ 12 25 13 2</p> </td> </tr> </table>	<p>Laura Verena Corsten Projektkoordination/Internationales Mail: l.corsten@katho-nrw.de Telefon: 0221/ 77 57 46 2</p>	<p>Eike Breustedt Innovation-Lab Paderborn Mail: e.breustedt@katho-nrw.de Telefon: 05251/ 12 25 13 2</p>
<p>Laura Verena Corsten Projektkoordination/Internationales Mail: l.corsten@katho-nrw.de Telefon: 0221/ 77 57 46 2</p>	<p>Eike Breustedt Innovation-Lab Paderborn Mail: e.breustedt@katho-nrw.de Telefon: 05251/ 12 25 13 2</p>		
Weitere Infos	<p>Externe Dienstleister muss in der Regel sehr früh angefragt werden</p> <p>Alternative: Nutzung des Handbuchs für leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen z. B. zur Übersetzung von Texten nach entsprechenden Vorgaben durch Studierende</p> <p style="padding-left: 40px;">Lebenshilfe Bremen (2013): Leichte Sprache. Die Bilder: Buch mit DVD. 1. Auflage. Marburg: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. ISBN 978-3-88617-910-7 3x in der Abteilungs-Bibliothek verfügbar (Kennung HL Cb 103) CD mit 500 Bildern enthalten Nutzung einzelner Sätze mit Quellenangabe gestattet</p>		

## 2. Veranstaltungsort

### 2.1 Wie kann welches Gebäude barrierefrei erreicht werden?



**P** Parkplatz Piusallee

**P** Parkplatz Kolpingstraße

**♿** Drei feste Rampen an den Haupteingängen

- Eingang (Bibliothek) Breite: 1,43m
- Eingang (Hörsaal)
  - Breite: 1m\*
  - Abstand Säule-Tür: 1,15\*
- Eingang (Kapelle)
  - Breite: 1,45m
  - Breite Tür: 0,98m

**♿** Aufzug

Der Aufzug hat die Maße 1,30m x 1,10m. Er befindet sich im EG neben der Bibliothek bzw. im OG bei Raum 260.

Breite der Aufzugtür 0,9m

\*Der Wendekreis vor den Türen ist sehr eng und kann teilweise nicht ohne Hilfe bewerkstelligt werden.

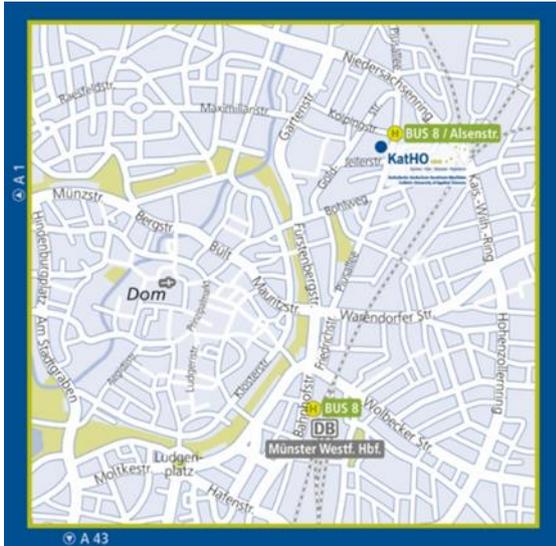
**↕** automatische Türöffnung

- Öffnen automatisch durch Tastendruck (z.T. öffnen diese sich nicht ganz)
- Sind nicht zusätzlich markiert (Gefahr des Zusammenstoßes für sehbeeinträchtigte Menschen)

Alle weiteren Türen im Gebäude sind manuell zu öffnen

**↔** barrierefreier Übergang in den hinteren Anbau

- Zugang über Ausgang Kapelle durch den Garten zum Seiteneingang am Institut für Teilhabeforschung (ggü. R.136)
- Schlüsselberechtigung hierzu notwendig



Barrierefreies WC 1 (EG, Neubau):  
Türbreite: 1,05m  
Flurbreite: 1,14m (eng zum Rangieren!)  
Wendekreis: 1.88m x 1,2m

Barrierefreies WC 2 (EG, Bib.):  
Tür zu Flur Breite: 0,9m  
Tür zu WC Breite: 0,8m  
Wendekreis: 1m x 1,2m

### [Kontakt und Anfahrt auf der Website](#)

## 2.2 Abbau von Barrieren für Menschen mit Sehbeeinträchtigung

In der Abteilung Münster gibt es zurzeit leider noch kein taktiles Bodenleitsystem. Der Großteil der Seminarräume sind mit Braille-Aushängen markiert. Dennoch fehlt ein durchgängiges Orientierungssystem für sehende sowie für sehbeeinträchtigte oder blinde Menschen am Standort.

Die Begleitung von sehbeeinträchtigten und blinden Menschen durch eine Assistentkraft am Veranstaltungstag ist somit unabdingbar zur Orientierung im Gebäude.

Hilfreiche Broschüren zum [Umgang mit Betroffenen](#): „Nicht so, sondern so“ und „Sehende Begleitung“.

Ein Indoor-Navigationssystem wird zurzeit an der Abteilung Aachen erprobt und ggf. auf den Standort Münster erweitert. Außerdem ist ein Katho übergreifendes taktiles Bodenleitsystem in Planung.

## 2.3 Aufzug

Zweck	Erreichen der ersten Etage der Katho
Kontakte	Hausmeister: Herr Wolter Mail: <a href="mailto:m.wolter@katho-nrw.de">m.wolter@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251 41 767 – 49
Weitere Infos	Der Aufzug hat die Maße 1,30m x 1,10m. Der Aufzug hat keine Sprachausgabe, die Fahrtrichtung oder Etage ansagen könnte. Die Position der Anforderungstaster ist für eine Bedienung für Rollstuhlfahrer ungeeignet. Er befindet sich im Erdgeschoss neben der Bibliothek bzw. im Obergeschoss bei Raum 260. Der Aufzug ist nicht ausgeschildert.

Mögliche Beschilderung Oben: Bei Raum 260 Mögliche Beschilderung Unten: Gegenüber der Bibliothek
---

## 2.4 Barrierefreie WCs

<b>Zweck</b>	<b>Zugang und Nutzung der Sanitäranlagen ermöglichen</b>
Kontakte	Studierendensekretariat der Abteilung Münster Mail: <a href="mailto:studienbuero.muenster@katho-nrw.de">studienbuero.muenster@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/ 41 767 24
	Hausmeister: Herr Wolter Mail: <a href="mailto:m.wolter@katho-nrw.de">m.wolter@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/ 41 767 49
Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WC1: Im Erdgeschoss, im Neubau, zwischen dem Hörsaal und Raum 134 Zum Öffnen der Tür ist nicht zwingend Assistenz erforderlich, aber die Tür ist schwer, groß und hat keine elektronische Unterstützung. Freie Wendefläche im Raum ca. 188x119cm. Der Flur vor dem WC ist recht schmal (Breite 1,14m). In diesem WC sind Handgriffe neben der Toilette und eine Alarmierungskordel angebracht.</li> <li>• WC2: Im Erdgeschoss, gegenüber dem Aufzug Tür ist nicht elektrifiziert. In diesem WC sind Handgriffe neben der Toilette und neben dem Waschbecken angebracht. Es fehlt eine Alarmierungskordel.</li> </ul>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Toiletten können abgeschlossen sein. Frau Prella (Verwaltungsleiterin) kann eine Schlüsselberechtigung erteilen.</li> <li>• Herr Wolter (Haustechniker/ Sicherheitsbeauftragter) im Vorfeld über Putzdienst informieren, da die Toiletten in der vorlesungsfreien Zeit nicht regelmäßig gereinigt werden.</li> <li>• Pflege <u>im Liegen</u> ist nur im Ruheraum möglich</li> </ul>

## 2.5 Fahrdienste

<b>Zweck</b>	<b>Transport vom Bahnhof</b> <b>Transport aus der eigenen Wohnung</b> <b>Allgemeine Transporte</b>
--------------	--

Mögliche Kontakte	<p>Ansprechpartnerin im Sozialamt Münster für Informationen und Fahrscheine: Waltraud Hölscher Mail: <a href="mailto:HoelscherW@stadt-muenster.de">HoelscherW@stadt-muenster.de</a> Telefon: 0251/ 4 92 59 97 Website: <a href="#">Stadt Münster (Informationen zum Fahrdienst)</a></p>
Kosten	<p>Die Kostenübernahme sind für den individuellen Fall zu prüfen. Hier können unterschiedliche Kostenträger relevant sein.</p> <p>So ist bei einem Teilnehmenden mit einem Schwerbehinderten-Ausweis mit dem Merkzeichen „aG“, der in Münster wohnt und wegen der Behinderung ständig auf einen Rollstuhl angewiesen ist, ein Fahrservice des Arbeiter-Samarter-Bund in Kooperation mit anderen Verbänden nutzbar. Fahrten zum Zwecke der Arbeit, zur beruflichen Bildung, Ausbildung und Studium können aber nicht durchgeführt werden denn hier sind andere Kostenträger (wie z.B. Agentur für Arbeit) verantwortlich.</p>

## 2.6 Feste Rampen

<b>Zweck</b>	<b>Betreten des Gebäudes</b>
Kontakte	<p>Hausmeister: Herr Wolter Mail: <a href="mailto:m.wolter@katho-nrw.de">m.wolter@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/ 41 767 49</p>
Kosten	Keine, da an der KatHO vorhanden
Weitere Infos	<p>Drei feste Rampen an den Haupteingängen</p> <p>Eingang Bibliothek Breite: 1,43m Eingang Hörsaal Breite: 1,15m* Eingang Kapelle Breite: 1,45m</p> <p>*geringer Wendekreis kann teilweise nicht ohne Hilfe bewerkstelligt werden</p>

## 2.7 Krankenliege/Ruheraum

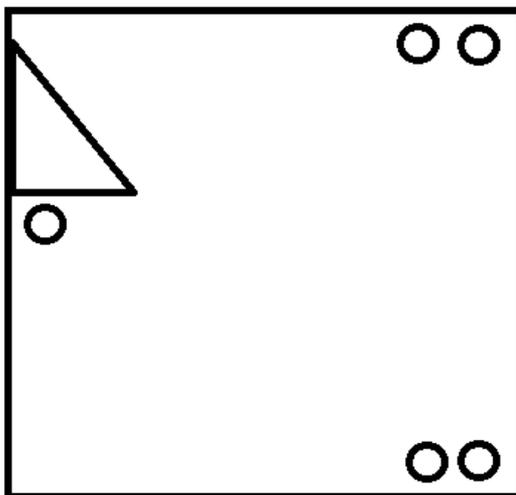
<b>Zweck</b>	<b>Rückzugsort Platz mit Liege zur Ausführung von Pflege im Liegen Ruhephase bei Schock- oder Stresszuständen</b>
Ort	Raum 110: Personalraum
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vor der Veranstaltung Frau Prella (Verwaltungsleitung) kontaktieren, dass der Raum nicht für Pausenzeiten zur Verfügung steht</li> </ul>

- Es fehlt ein Waschbecken und die Liege ist nicht höhenverstellbar
- Über Frau Prella kann eine Tücherbox und ein Desinfektionsmittel-Spender organisiert werden
- Hinweise zum nächsten WC/ Waschbecken sollten angebracht werden
- Ein Schild draußen befestigen mit „besetzt“/ „frei“, weil der Raum nicht abschließbar ist
- Krankenliege kann im Mitarbeiter\_innenraum aufgestellt werden
- Erreichbar nur mit Mitarbeiter\_innenschlüssel
- Maße der Liege: 71x187cm (davon 50cm verstellbare Kopfstütze)

## 2.8 Lageplan Steckdosen

Gerade für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen sowie für Dolmetscher\_innen ist die Nutzung von Computern notwendig, wozu Steckdosen benötigt werden. Die folgenden Abbiungen sind Übersichten über die Verteilung von Türen (Dreiecke) und Steckdosen (Kreise).

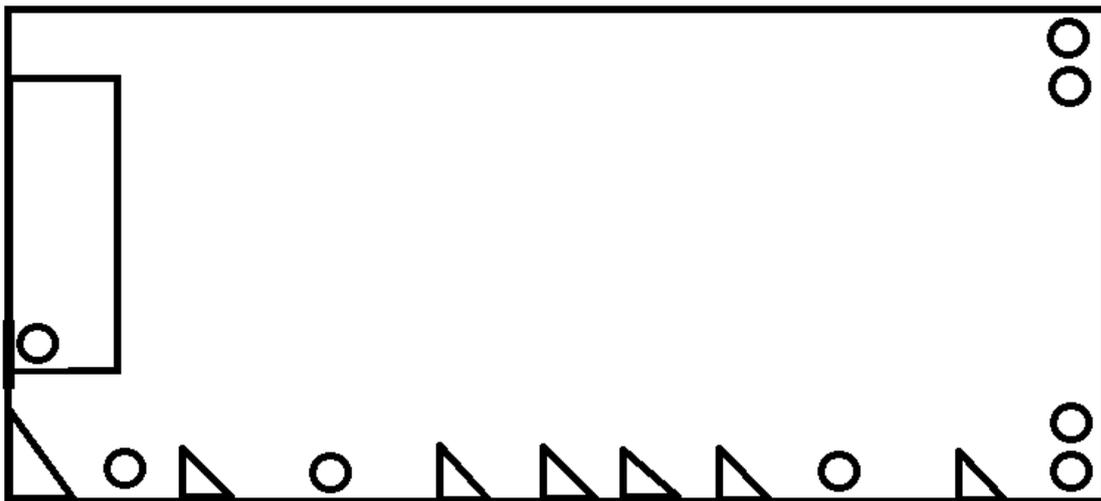
Raum 135/235



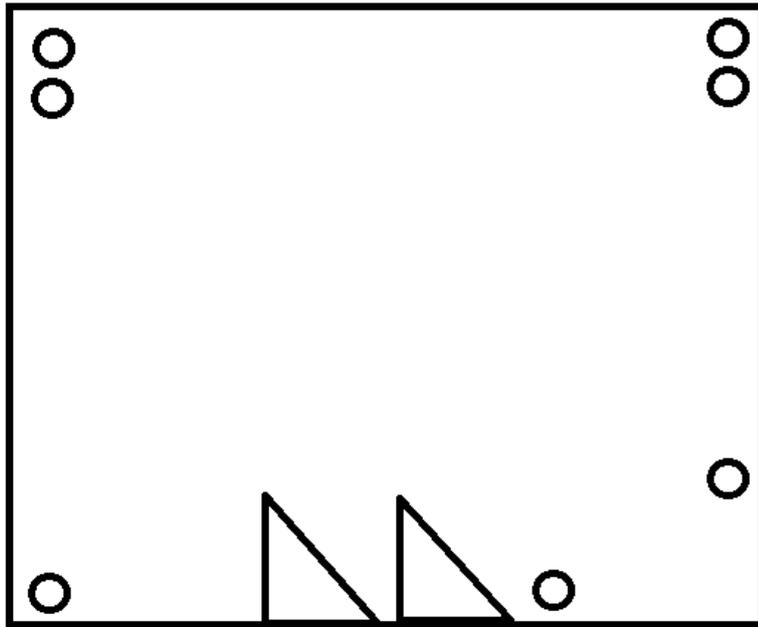
Raum 134/234



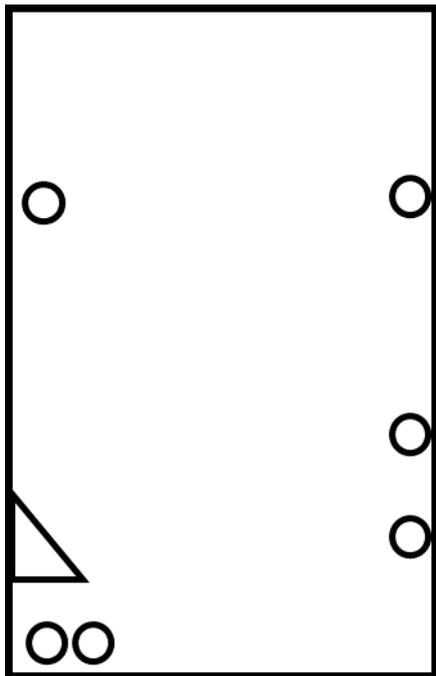
Raum 136



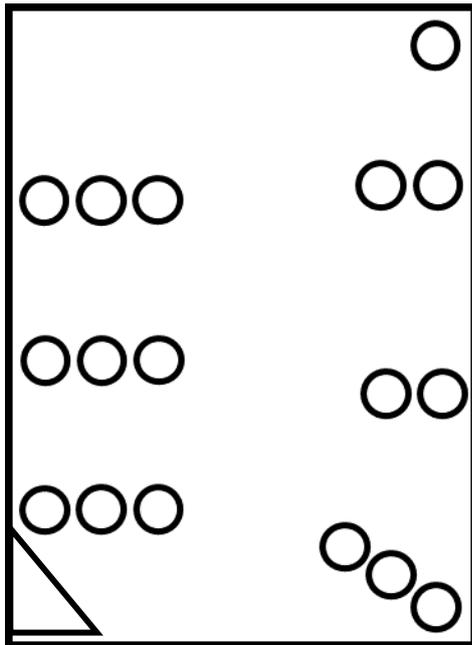
Raum 260



Raum 131



Raum 232 (Computerraum)



## 2.9 Mobile Rampe

<b>Zweck</b>	<b>Erreichen des Hörsaal-Podiums</b>
<b>Kontakte</b>	Hausmeister: Herr Wolter Mail: <a href="mailto:m.wolter@katho-nrw.de">m.wolter@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/ 41 767 49
<b>Kosten</b>	Keine, da an der KatHO vorhanden
<b>Weitere Infos</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rampe befindet sich im Stuhllager im Hörsaal 136</li> <li>• Für den Aufbau sind mehrere Personen notwendig; der Zufahrtswinkel ist zu beachten, ggf. muss die 1. Stuhlreihe für eine bessere Erreichbarkeit weggenommen werden.</li> </ul>

## 2.10 Parkplätze

<b>Zweck</b>	<b>Barrierefreies Parken mit kurzen Wegen und ausreichend Platz zum Ausstieg</b>
<b>Kontakte</b>	Hausmeister: Herr Wolter Mail: <a href="mailto:m.wolter@katho-nrw.de">m.wolter@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/ 41 767 49

Weitere Infos	<p>Am Parkplatz an der Piusallee: zwei nicht klar abgegrenzte Parkplätze, jeweils ca. 4m breit, in der Nähe des Neubaus</p> <p>Am Parkplatz an der Kolpingstraße: Keine ausgeschilderten Parkplätze, der nächste Parkplatz zum Gebäude kann aber zusätzlich gekennzeichnet werden.</p> <p>Für Veranstaltungen ist es möglich weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung zu reservieren. Herr Wolter kann dafür entsprechende mobile Schilder zur Verfügung stellen.</p>
---------------	--

### 3. Durchführung – Austausch und Redebeiträge

#### 3.1 Dolmetscher\_innen-Gebärdensprache

<b>Zweck</b>	<b>Übersetzung des Gesprochenen in Gebärdensprache</b>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. ein Jahr im Voraus buchen / mindestens 2-3 Monate im Voraus buchen</li> <li>• auf gute Sichtbarkeit der Dolmetscher_innen achten</li> <li>• Zwei Stühle zur Verfügung stellen, möglichst ohne Armlehnen</li> <li>• Ansonsten Übertragung Dolmetscher_innen auf Leinwand (Leinwand bereitstellen)</li> <li>• Dolmetscher_innen brauchen Strom</li> <li>• Material zur inhaltlichen Vorbereitung frühzeitig (mit Dolmetscher_innen vorher absprechen) an Dolmetscher_innen senden</li> <li>• Reservierung der Sitzplätze für Nutzer_innen der Übersetzungsdienstleitung</li> </ul>

#### 3.2 Dolmetscher\_innen für leichte Sprache

<b>Zweck</b>	<b>Simultandolmetschen bzw. Konsekutivdolmetschen des Gesagten in leichte Sprache</b>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Studierende anfragen</li> <li>• Möglichkeiten, u. a. Flüsterdolmetscher_in, über Kopfhörer, Moderation, themenbezogene Workshops, vers. Textarten</li> <li>• Möglichkeit der Simultanübersetzung (fast gleichzeitig) und Konsekutivübersetzung (nachdem der*die Ausgangssprecher_in gesprochen hat)</li> <li>• Mehr Informationen: <a href="#">Netzwerk Leichte Sprache e. V.</a></li> </ul>

#### 3.3 Dolmetscher\_innen für taktile Gebärdensprache und Lormen

<b>Zweck</b>	<b>Übersetzung in taktile Gebärdensprache und Lormen</b>
--------------	--

Mögliche Kontakte	<p><b>Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit</b> (Vermittlung Taubblindenassistent_innen in NRW)          Hollestraße 1 (Haus der Technik, Osteingang)          45127 Essen          Telefon: 0201/ 26 67 70 47          Fax: 0201/ 26 67 70 57          Mail: <a href="mailto:info@gesellschaft-taubblindheit.de">info@gesellschaft-taubblindheit.de</a>          Website: <a href="https://www.gesellschaft-taubblindheit.de/assistenzvermittlung">https://www.gesellschaft-taubblindheit.de/assistenzvermittlung</a></p>
Kosten	<p>Taubblindenassistent_innen werden je nach Zweck bei unterschiedlichen Leistungsträgern beantragt (z.B. Eingliederungshilfe, Landschaftsverbände, Kranken- und Pflegekassen für Teilhabe im privaten Bereich, Integrationsfachdienste für Arbeitsassistenz)</p> <p>Außerhalb bewilligter Maßnahmen muss eine Assistenz privat finanziert werden</p>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• taubblinde Menschen brauchen Assistenz direkt neben sich</li> <li>• Sitzgelegenheit möglichst ohne Armlehnen für Dolmetscher_innen</li> <li>• Reservierung der Sitzplätze für Nutzer_innen der Übersetzungsdienstleistung</li> </ul>

### 3.4 FM-Anlage

Zweck	Direkte Übertragung des Gesagten an Hörgeräte der Besucher_innen	
Kontakte	<p>Studierendensekretariat der Abteilung Münster            Mail: <a href="mailto:studienbuero.muenster@katho-nrw.de">studienbuero.muenster@katho-nrw.de</a>            Telefon: 0251/ 41 767 24</p>	<p>Hochschul-IT Münster:            Niklas Heidtstumann            Mail: <a href="mailto:n.heidtstumann@katho-nrw.de">n.heidtstumann@katho-nrw.de</a>            Telefon 0251/ 4176754</p>
Weitere Infos	<p>5 Empfänger für Induktionsschleife der Audioanlage des Hörsaals (R136) liegen im Studierendensekretariat zur Ausleihe bereit.            Die Hörgeräte der Nutzer_innen müssen über eine T-Spule („Telefonspule“) verfügen. Diese wird vom Hörgeräteakustiker bei Bedarf eingerichtet.</p>	

### 3.5 Metacom

<b>Zweck</b>	<b>Professionell und speziell für Unterstützte Kommunikation gestaltetes Symbolsystem</b>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für ein besseres Verständnis können Metacom-Bilder zur Unterstützung des Geschriebenen eingesetzt werden</li> <li>Vorinstalliert auf den Rechnern im Computerraum Bei der Verwendung ist auf die aktuellen Urheberrechtsbeschränkungen zu achten</li> </ul>
Kosten	KatHO hat bereits eine Lizenz erworben
Links	<a href="#">Metacom</a>

### 3.6 Schriftdolmetscher\_innen

<b>Zweck</b>	<b>Schreiben des gesprochenen Wortes auf einem Laptop, sodass Personen mit Hörbeeinträchtigung zeitgleich den Inhalt mitlesen können</b>
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Übertragung auf Leinwand diese bereitstellen</li> <li>Dolmetscher_innen brauchen Strom</li> <li>Reservierung der Sitzplätze für Nutzer_innen der Übersetzungsdienstleistung</li> </ul>

### 3.7 Videoübertragung und Aufzeichnung von Veranstaltungen

<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Digitale Teilnahme an Veranstaltungen</b></li> </ul>	
Kontakte	Innovation-Lab Münster, Transfer- netzwerk Soziale Innovation – s_inn Cäcilia Jeggle Mail: <a href="mailto:c.jeggle@katho-nrw.de">c.jeggle@katho-nrw.de</a> Telefon: 0251/41767-62	Hochschul-IT Münster: Niklas Heidtstumann Mail: <a href="mailto:n.heidtstumann@katho-nrw.de">n.heidtstumann@katho-nrw.de</a> Telefon 0251/ 4176754

Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none"><li>• Räume 136, 134, 135, 131, 234, 235, 233, 107 sind mit Kameras und Mikrofonen ausgestattet</li><li>• die Übertragung ins Internet über Cisco Webex/Cisco Events ist in jedem Raum möglich, der technisch adäquat ausgestattet ist (Kamera und Mikrofon); dazu die Hochschul-IT kontaktieren</li><li>• Die anderen Räume (107,109,134,135,234,235) sind für Videokonferenzen geeignet</li><li>• Auf die Aufnahme während der Veranstaltung ist hinzuweisen und juristisch müssen Redner_innen ihre Zustimmung geben</li><li>• Einschätzung zu Nutzbarkeit verschiedener Videokonferenztools für Menschen mit Sehbeeinträchtigung des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Berufe.V. (DVBS e.V.): <a href="https://www.dvbs-online.de/index.php/informationen-zu-corona#too">https://www.dvbs-online.de/index.php/informationen-zu-corona#too</a></li></ul>
---------------	---

## 4. Ansprechpartner\_innen

Cäcilia Jeggle

Forschungsreferentin für Soziale Innovation  
Innovation-Lab Münster  
Transfernetzwerk Soziale Innovation

Katholische Hochschule NRW  
Abteilung Münster  
Piusallee 89  
48147 Münster  
[c.jeggle@katho-nrw.de](mailto:c.jeggle@katho-nrw.de)

## 5. Mitwirkende

Institut für Teilhabeforschung der Katholischen Hochschule NRW



Transfernetzwerk Soziale Innovation s\_inn



Beratung durch:

- Verwaltungsleiterin der Katholischen Hochschule NRW – Abteilung Münster: Frau Claudia Prella
- Inklusionsbeauftragte der Katholischen Hochschule NRW – Abteilung Münster: Prof. Dr. Ursula Böing
- Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYS): Gudrun Kellermann & Franziska Witzmann